



## A. Gesuch um Bewilligung eines Grabdenkmales

(Eingabe im Doppel)

1. Friedhofanlage : Blözen
2. Grab-Nr. :
3. Name und Vorname der/s Verstorbenen :
4. Name und Adresse der Auftraggeber :
5. Bezeichnung der Grabart (Sarg od. Urne) :
6. Bezeichnung des Werkstoffes :
7. Bearbeitungsweise :
8. Ausführung der Inschrift :
9. Ausführung des Motivs :
10. Grabumrandung erlaubt bis Hinterkante Grabstein (*gleiches Material wie Grabstein / Höhe max. 5 cm ab Bodenplatte / Dicke min. 4 - max. 6 cm*) : JA  /  Nein
11. Beilagen :
12. **Hersteller des Grabmales** :

Jedem Gesuch sind **Zeichnungen** in prüfbarer Darstellung im **Massstab 1:10 (Vorderansicht, Seitenansicht, Grundriss) im Doppel** beizulegen.

Auf spezielles Verlangen sind weitere zusätzliche Unterlagen einzureichen, z.B.:

- Ausführungszeichnungen in natürlicher Grösse, wenn solche zum Verständnis des Entwurfes erforderlich sind.
- Schriftzeichnungen, oder wenigstens einige Musterbuchstaben in natürlicher Grösse.
- Bei Grabmälern mit figürlichem Schmuck ein Modell der Bildhauerarbeit.
- Modelle im Massstab 1:10 zur Beurteilung besonderer Entwürfe; Materialmuster.

Die Genehmigung ist rechtzeitig, d.h. vor Beginn der Arbeiten einzuholen. Das Material ist eindeutig zu bezeichnen und die Bearbeitung klar und verständlich anzugeben. Dabei ist zu erwähnen, wie die Seiten- und Rückflächen bearbeitet werden und ob die Schrift graviert oder erhaben ausgeführt wird.

Ort + Datum: \_\_\_\_\_

**Stempel und Unterschrift  
des Gesuchstellers:**

\_\_\_\_\_